

Auswirkungen des Data Acts auf die Vertragsgestaltung

Richard Gläser
Taylor Wessing PmbB

Kurzüberblick Data Act

- ▶ Allgemein: Grundstein eines Datenschuldrechts aber kein umfassendes Datenvertragsrecht
- ▶ Datenzugangsanspruch
 - ▶ Datennutzungsvereinbarung
 - ▶ Datenzugang
 - ▶ Datenweitergabe und -bereitstellung an Drittempfänger
- ▶ Inhaltskontrolle von Klauseln in Datenzugangs- und Datennutzungsverträgen
- ▶ Exitstrategie bei Datenverarbeitungsdiensten

Überschneidungen zwischen Verbraucherrecht und Data Act

- ▶ Digitalvertrags-RL 2019/770 und Warenkauf-RL 2019/771
 - ▶ Verhältnis zwischen Data Act und Verbraucherschutzrecht
 - ▶ Berührungspunkt: Mangelbegriff nach § § 327e Abs. 3, 434 Abs. 3 BGB und Art. 3 Abs. 1 BGB (Data access by design)

Datennutzung durch Dateninhaber

- ▶ Zwingender Abschluss von Datennutzungsvereinbarungen
 - ▶ Erforderlicher Vertragsinhalt
 - ▶ Vertragspartner, Multi-User-Problematik

Datenzugangsanspruch

- ▶ Überblick
 - ▶ Datenzugang durch Design
 - ▶ Datenzugang durch den Nutzer
 - ▶ Datenzugang durch Dritte
- ▶ Verhältnis zur DSGVO und mögliche Lösungsansätze
- ▶ Verweigerung der Herausgabe

Missbrauchskontrolle nach Art. 13 Data Act

- ▶ Überblick
- ▶ Persönlicher Anwendungsbereich
- ▶ Sachlicher Anwendungsbereich (strategische Verhandlungsversuche)

Wechsel von Datenverarbeitungsdiensten („Cloud Switching“)

- ▶ Anwendungsbereich
- ▶ Umfangreiche Klauselvorgaben – Kurzübersicht
- ▶ Maßgeblich: Exitstrategie des Kunden
- ▶ Möglichkeiten: Wechselentgelte, Vertragsstrafen